

## Mitgliederversammlung 2018 mit Vorstandswahlen



Von links: Jörg Kaminski, Uta Schröder, Ursula Beißig, Dr. Manfred Meineke, Manfred Becker, Christian Paulus, Wolfgang Mattern  
Foto: Reimer Dunkel

Am Beginn des vom Vorsitzenden vorgetragenen Tätigkeitsberichts des Vorstandes stand die Erinnerung an die vor fast genau 25 Jahren erfolgte Gründung des Vereins. Eine Festveranstaltung am 04. Mai wird den Weg von kleinsten, aber von hohem Engagement geprägten Anfängen bis in die Gegenwart nachzeichnen. Der Vorstand sieht die Einsatzbereitschaft der Ehrenamtlichen als nach wie vor tragende Säule des Vereinslebens. Aber die Kiezspinne ist inzwischen zu einem der wichtigsten Akteure im Bezirk herangewachsen. Sie leistet einen unübersehbaren Beitrag zur Gestaltung unseres Gemeinwesens. Indiz dafür ist die große Fülle der Projekte, deren Träger der Verein ist: einmal diejenigen, die schon viele Jahre in bewährter Weise wirken wie der Schülerclub „Lichtpunkt“, die Kinder- und Jugendeinrichtung „Napf“, die Selbsthilfekontaktstelle „Synapse“, das Medienkompetenz-Zentrum „Die Lücke“, zum Anderen die in jüngerer und jüngster Zeit hinzugekommenen wie die Kontaktstelle PflegeEngagement, die Selbsthilfekontaktstelle „Horizont“ in Hohenschönhausen, die Willkommenskultur mit den Integrationslotsen, das MehrGenerationenHaus und die Stadtteilkoordination in Lichtenberg

Nord, um die wir uns erneut erfolgreich beworben haben, nun mit dem Kooperationspartner RBO Inmitten gGmbH. Zu Beginn dieses Jahres ist noch die Trägerschaft für die Seniorenbegegnungsstätte „Rusche 43“ mit ihrem vielfältigen Programmangebot hinzugekommen. Und ab kommendem Mai werden wir noch zwei weitere nachbarschaftsfördernde Projekte aufbauen.

Dass die verlässliche Arbeit unseres Vereins vom Senat geschätzt wird, sehen wir auch daran, dass er immer wieder ausländische Delegationen zu uns schickt, damit sie unsere Basisarbeit kennenlernen und sich etwas anschauen. So hatten wir in letzter Zeit Gäste aus Polen, Schweden, Österreich, Moskau und schließlich sogar Südkorea.

Die Mitgliederversammlung nahm den Bericht ebenso anerkennend zur

*Fortsetzung Seite 2*

### KIEZSPINNE in der ORANGERIE

Wir haben für Sie geöffnet:  
Montag bis Freitag 8 bis 20 Uhr  
Samstag 14 bis 20 Uhr  
Telefon: 030 55489635  
Internet: [www.kiezspinne.de](http://www.kiezspinne.de)  
[info@kiezspinne.de](mailto:info@kiezspinne.de)

### KiezKulturFest am 15. Juni 2018

In diesem Jahr steht unser KiezKulturFest ganz im Zeichen des 25jährigen Bestehens unseres Vereins.

Seite 2

### Die junge Distel

### „Wir haben genug. Kabarett zur Lage der Nation“

Henning Ruwe und Martin Valenske haben genug davon: Wo sind die Streitthemen und wichtigen Debatten hin? Wer nimmt die Ängste der versorgten Bürger noch ernst? Davon gibt's ja auch genug.

Seite 3

### Neue Wege zu Mobilität in Lichtenberg

Unser Medienkompetenzzentrum entwickelte, gemeinsam mit der bezirklichen Klimaschutzbeauftragten, ein Angebot für nicht erwerbstätige Personen.

Seite 6

### Der Sana-Gesundheitstreff in der Orangerie

Am 14. Juni 2018 findet die nächste und letzte Veranstaltung vor der Sommerpause statt und am 9. Juni gibt es einen Kiezflohmärkte des Palliativfördervereins Lichtenberg e.V. in und vor unserem Nachbarschaftshaus. Bitte schnell einen Stand sichern!

Seite 8

### Raumnutzung in der ORANGERIE

Suchen Sie Räume für Ihre Familienfeier, für ein Vereinstreffen, eine Schulung oder Versammlung?  
**Fragen Sie uns! Tel. 55489635**  
Mo 13-18 Uhr, Di 13-17 Uhr,  
Fr 10-15 Uhr



## VERANSTALTUNGSTIPP

### 3. Lichtenberger Woche der Inklusion

In der Zeit vom **3. bis 9. Mai 2018** findet in Lichtenberg die nun dritte Woche der Inklusion statt. Geplant sind mehr als zehn verschiedene Veranstaltungen. Im Nachbarschaftshaus ORANGERIE findet am **7. Mai 2018 von 16 bis 19 Uhr** unter dem Titel "Was geht Dich Mobilität an?" ein Informations- und Erfahrungsnachmittag zum Austausch zwischen Betroffenen und Nicht-Betroffenen zum Thema Mobilität und deren Einschränkungen statt. Geplant sind unter anderem drei Thementische zu den Themen "Mobilitätseinschränkungen selbst erfahren", "Neue Wege in der Mobilität finden" und "Betroffene kommen zu Wort". Wir laden Nachbarn\*innen schon jetzt zur Teilnahme an dieser Veranstaltung herzlich ein. Bitte Aushänge und Flyer beachten.

*Ines Drost  
(Kontaktstelle PflegeEngagement  
Lichtenberg)  
Anne Stöckmann  
(Mehrgenerationenhaus)  
Andreas Svojanovsky  
(Begegnungsstätte Rusche 43)*

### Ehre ihrem Andenken!

Der Vorstand und die Geschäftsführung trauern um unsere ehemaligen Mitarbeiter

*Heidmarie Graue*

und

*Bernd Mentele.*



*Fortsetzung von Seite 1*

Kenntnis wie den von Schatzmeister Paulus vorgetragenen Bericht über die Haushaltsdurchführung im Jahre 2017, der den verantwortungsbewussten Umgang mit den anvertrauten Mitteln erkennen lässt. Nachdem Kassenprüfer Hager die Ordnungsgemäßheit der Kassenführung bescheinigt hatte, wurde der Vorstand einstimmig entlastet. Alle Vorstandsmitglieder stellten sich erneut zur Wahl und wurden mit klaren Stim-

menmehrheiten wiedergewählt: Manfred Becker als 1. Vorsitzender, Evelin Pakosta und Hans-Wolfgang Mattern als stellvertretende Vorsitzende, Christian Paulus als Schatzmeister, Dr. Manfred Meineke als Schriftführer sowie Ursula Beißig, Uta Schröder, Kurt Hemmerlein, Jörg Kaminski und Frank Mißbach als Beisitzer/Innen.

Der von Geschäftsführer Kunze vorgelegte Finanzplan für das laufende Jahr wurde einstimmig genehmigt.

*Manfred Becker*

## Putztag



*Foto: Hans-Joachim Knebel*

Für einen sauberen Kiez haben wir wieder alle aufgerufen, sich am Lichtenberger Aktionstag zu beteiligen.

Viele Nachbarinnen und Nachbarn sind dem Aufruf gefolgt und haben, mit uns gemeinsam, im Umfeld unseres Nachbarschaftshauses angepackt!

Der Mieterbeirat Frankfurter Allee Süd feiert in diesem Jahr, wie unser

Verein, sein 25jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass spendete der Beirat dem Nachbarschaftshaus als Dank für die lange, gute Zusammenarbeit einen Apfelbaum.

Danke allen fleißigen Helferinnen und Helfern!

*Hans-Joachim Knebel*

## KiezKulturFest



Ganz im Zeichen des 25jährigen Bestehens unseres Vereins wird am

**Freitag, dem 15. Juni 2018,  
um 15 Uhr**

unser traditionelles KiezKulturFest feierlich eröffnet. Dank unserer Kooperation mit der HOWOGE wird es auch in diesem Jahr wieder ein tolles Programm mit Musik, Tanz und einigen Überras-

sungen geben. Natürlich gibt es auch wieder ein buntes Kinderprogramm mit Hüpfburg und vielem mehr. Diverse kulinarische Stände sorgen für das leibliche Wohl aller Gäste.

Wir freuen uns über tatkräftige Unterstützung. Freiwillige Helferinnen und Helfer können sich gern unter 55489635 melden. Besuchen Sie uns mit Ihrer Familie, Freunden und Bekannten.

Das Team des Nachbarschaftshauses ORANGERIE freut sich auf Sie!

*Hans-Joachim Knebel*



## Zu Gast bei Franziska Troegner



Seit über 5 Jahren lädt Franziska Troegner prominente Gäste in unser Nachbarschaftshaus ein. Sie alle erzählen uns auf unterhaltsame Weise Interessantes aus ihrem Beruf und Leben.

So auch Goiko Mitic, der im April zu Gast in unserem Haus war. Als nächsten

Gast hat Franziska Troegner die Schauspielerin Brigitte Grothum eingeladen.

Wir danken Franziska Troegner für die schönen Abende herzlich und hoffen, dass sie auch weiterhin unserem Haus treu bleibt.

*Hans-Joachim Knebel*

## MARTIN VALENSKE & HENNING RUWE

Wir haben genug. Kabarett zur Lage der Nation

Donnerstag | 17. Mai 2018 | 19 Uhr



Henning Ruwe und Martin Valenske haben genug davon: Wo sind die Streitthemen und wichtigen Debatten hin? Wer nimmt die Ängste der versorgten Bürger noch ernst? Davon gibt's ja auch genug.

Zeit für Kabarett zur Lage der Nation. Die zwei Kabarettisten begeben sich auf eine etwas andere Reise durch Deutschland. Dabei entdecken sie die 30 schönsten Wanderwege durchs Hartz IV, spielen russisch Roulette in deutschen Altenheimen und genießen im sächsischen Freital zur Happy Hour einen Molotowcocktail.

Valenske und Ruwe legen den Finger in die Wunde und salzen bei Bedarf nochmal nach. Klassisches Kabarett trifft auf modernes Stand-Up. Mit viel Witz und Selbstironie gelingt es den beiden scheinbar mühelos auch schwierige Themen auf die Bühne zu heben. Frech, kritisch und immer haarscharf an der Grenze — so geht junges Kabarett heute.

Das sagen die Betroffenen:

- »Wenn die beiden was Gescheites gelernt hätten, müssten sie kein Kabarett machen!« (Dr. Peter Tauber, Minijobber der CDU)
- »Valenske? Ruwe? Mit denen habe ich mich noch nie getroffen!« (Donald Trump, Antwort gelogen)
- »Saubere Pointen!« (Meister Propper, freundlicher Skinhead)

Amerika dreht am Rad, die Türken drehen das Rad zurück und Nordkoreas Besitzer Kim hat eins ab.

Schade. Und wir? Wir leben im »besten Deutschland aller Zeiten« (Stiftung Warentest: Es waren 48 Deutschländer im Test). Finanzkrise? Längst vergessen!

Flüchtlinge? Alles Ärzte! Neue Schulen? Die schwarze Null steht wie 'ne Eins! Wohlstand für Alle, wir haben genug: Steuereinnahmen, Arbeitsplätze, Körperfett. Deutschland steht auf Kuschelkurs.

## Auch der Mieterbeirat Frankfurter Allee Süd besteht 25 Jahre

25 Jahre Arbeit für die Mieter und Mieterinnen der HOWOGE im Kiez. Dieses Jubiläum wollen wir mit der Mieterschaft begehen.

Am 31. Mai 2018 ab 17 Uhr werden wir in einer Veranstaltung mit einem kurzen Bericht auf das Erreichte eingehen und über aktuelle Aufgaben informieren. Anschließend werden wir für die Mieter\*innen als Ansprechpartner präsent sein und auch mit ihnen feiern. Für Speis und Trank wird gesorgt sein, für die Kinder wird es ebenso Unterhaltung geben wie für die Erwachsenen, natürlich mit kleinen Preisen für die Geschicktesten, für die Schlauesten und für diejenigen, die einfach einmal Glück haben. Der Mieterbeirat freut sich auf Sie.

*Eberhard Elsing  
Sprecher des Mieterbeirates  
Frankfurter Allee Süd*

## Reporter aus Taiwan

Eine der führenden Zeitungen aus Taiwan, die „United Daily News Group“, schickte drei ihrer Kollegen mit dem Auftrag nach Deutschland, über das deutsche Rentensystem und das Leben der Senioren zu berichten. Auch in Taiwan wird darüber diskutiert, wie die jüngeren und älteren Generationen ohne Konflikte zusammenleben können. Denn in der alternden Gesellschaft haben viele Ältere keine Kinder um sich und brauchen nicht nur Pflege, sondern auch etwas gegen die Einsamkeit. Daher interessierten sich die Journalisten besonders für unser Konzept vom Mehrgenerationenhaus. Unsere Projektleiterin Anne Stöckmann konnte viele Fragen aus ihrer Tätigkeit und zu den Angeboten unseres Hauses beantworten. Auch Teilnehmerinnen unserer Montagssportgruppe, wie Frau Werner, berichteten über ihre Erfahrungen und Erlebnisse in unserem Nachbarschaftshaus.

*Hans-Joachim Knebel*



### Die Kunst Koffer kommen wieder!

**A**uch im Mai geht es beim Mehrge-nerationenhäus wieder kreativ zu! Ab dem **3. Mai kommt jeden Mittwoch von 16 bis 18 Uhr** Kathrin Endres mit den Kunst Koffern zu uns ins Haus. Hier kann im Rahmen des Familiennachmittages nach Lust und Laune mit verschiedenen Materialien gebastelt und geformt werden. Je nach Wetter entweder im Garten oder im Foyer. Die Aktion läuft bis Ende Oktober.

Spannend für alle Eltern wird die Lesung von Autor und Journalist Hajo Schumacher am **30. Mai um 19 Uhr**. Mit viel Humor berichtet er von seinen Erfahrungen als Vater und liest aus seinem Buch „Solan-

ge du deine Füße auf meinen Tisch legst – Mein schrecklich lustiges Leben als Vater“. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist jedoch erforderlich unter **anne.stoeckmann@kiezspinne.de** oder **Telefon: 55489635**.

Zusammen mit der Kontaktstelle PflegeEngagement und dem Kinderhaus Napf werden wir am **25. Mai** wieder das Europäische Fest der Nachbarn feiern. Von 15 bis 18 Uhr sind alle Nachbarn und Nachbarinnen herzlich dazu eingeladen, sich mit eigenen Speisen (süß & salzig) an unserer Kaffeetafel zu beteiligen. Kaffee und Wasser steht dabei kostenlos zur Verfügung. Neben dem leiblichen Wohl wird

mit verschiedenen Spiel- und Bewegungsangeboten für alle Generationen auch für Unterhaltung gesorgt. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme an diesem bunten und entspannten Nachmittag!

Für unsere Krabbelgruppe, die immer **donnerstags von 10 bis 12 Uhr** stattfindet, suchen wir noch Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie ehrenamtliche Unterstützung. In unserem Sportraum können sich Kinder von 1-3 Jahren auf den Matten austoben und das vielfältige Spielzeugangebot nutzen. Pro Kind kostet die Teilnahme ein Euro, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

*Anne Stöckmann*

### Kreativtag der Generationen



*Foto: Reiner Meyer*

**A**m 20. April fand in der Kiezspinnerei zum zweiten Mal der Kreativtag für alle Generationen statt. Trotz sommerlicher Temperaturen fanden zahlreiche Interessierte auch dieses Jahr wieder ihren Weg zu uns. Schirmherrin Elke Breitenbach, Senatorin für Integration, Arbeit und Soziales (Foto Mitte) eröffnete den Tag. Als Gäste begrüßen durften wir ebenfalls Bezirksstadträtin Birgit Monteiro und Bezirksbürgermeister Michael Grunst.

Danach ging es für die Besucher\*innen direkt kreativ los. Was in den Workshops erarbeitet wurde, durften wir um 18 Uhr bei einer gemeinsamen Präsentation bestaunen. So gab es Trickfilme mit Knetfiguren, eine Bühnenkampf-Choreografie sowie außergewöhnliche Tanz- und Musikeinlagen. Beim anschließenden Imbiss fand ein gemütlicher Ausklang dieses bunten und spannenden Tags statt.

*Anne Stöckmann*

### Musik ist Erinnerung!



*Foto: Hans-Joachim Knebel*

**E**in sonniger Nachmittag am 18. April 2018 in Berlin Lichtenberg. Um 14:30 Uhr kommen die ersten Senioren in die Kiezspinnerei, ein Nachbarschaftshaus mitten im Kiez, um sich musikalische Momente in Erinnerung zu rufen und sich ihnen wieder hinzugeben.

Es ist die Auftaktveranstaltung der ganz besonderen Art. Der Verein Demenzfreundliche Kommune Lichtenberg e.V. hat die Malteser und den Ver-

ein „Live Music Now (LMN)“ eingeladen, Ihre „Konzertreihe für Menschen mit Demenz und Angehörige“ im Bezirk Lichtenberg zu erweitern, die seit 2013 bereits in Berlin Charlottenburg besteht.

1977 wurde der Verein LMN von Yehudi Menuhin gegründet. Live Music Now vermittelt die Grundüberzeugung Lord Menuhins, dass Musik auch Therapie ist und verbindet sie mit der Förderung junger Künstler, die am Beginn ihrer Karriere stehen. Musik soll vor allem den Menschen zugutekommen, die aufgrund ihrer Lebensumstände nicht in Konzerte gehen können. Das trifft auch für viele ältere Menschen im Bezirk Lichtenberg zu.

Um 15 Uhr ist es soweit. Die Pianistin Sijin Liang und die Cellistin Mira Abu El Assal starten ihr Konzert mit einem Stück von Beethoven. Gesichter erhellen sich, Augen schließen sich, die Hände des Nachbarn werden berührt. Genuss

für alle Sinne. Stücke von Schumann, Saint Saens und vielen anderen Komponisten werden folgen. Jedes Stück wird mit einer kleinen Geschichte eingeleitet, die von dessen Entstehung handelt und über den Künstler informiert. Wir begegnen Liebe, Schmerz, wuchtigen Flamenco-Rhythmen und dem Schwan aus „Karneval der Kulturen“. Nach einer Stunde klassischen Höchstgenusses wird um eine Zugabe gebeten. Die Erinnerungen sind zurück. Vielleicht werden sie wieder verschwinden. Was bleibt, ist ein wunderschöner Moment.

Das nächste Konzert findet am 20. Juni 2018, von 15 bis 16 Uhr, im Seniorenheim Helmut-Böttcher-Haus, Woldegkerstr. 5, 13059 Berlin, statt. Sie sind herzlich dazu eingeladen. Wir freuen uns auf Sie!

*Susanne Karimi*  
Verein Demenzfreundliche  
Kommune Lichtenberg e.V.  
Vorstandsmitglied



## Gesundheits-Selbsthilfetag



Foto: Archiv Kiezspinne

Wie jedes Jahr im März war der 13. Gesundheits-Selbsthilfetag in Folge am 13. März 2018 wieder ein ganz besonderer Höhepunkt in unserem Haus. Ca. 400 Besucher - ein neuer Besucherrekord - informierten sich an den vielen Ständen unserer Selbsthilfegruppen und der zahlreichen Ko-

operationspartner. In lockerer Atmosphäre kam man ins Gespräch, erhielt Informationen, Beratung, lernte Menschen kennen, denen es ähnlich geht, wie einem selbst, stellte erste Kontakte her, überwand so Hemmungen und Vorbehalte, den Schritt in die Selbsthilfegruppe endlich zu wagen oder sich

einem Gesundheitskurs anzuschließen. Der kostenlose Gesundheitscheck, wieder ehrenamtlich angeboten von der Friedrichsberg-Apotheke, Hörgeräte Akustik Flemming-Klingbeil, M.A.R.S. OPTIC und dem Sanitätshaus Seeger hilft, war wie immer heiß begehrt. Die Mitarbeiter hatten alle Hände voll zu tun und konnten neben dem Test viele wertvolle Tipps für eine gesunde Lebensweise geben.

Auch die Vorträge zu den Themen „Wege aus dem Schmerz“ und „Gesunder Schlaf“ sowie das Bewegungsangebot trafen mit jeweils 35-40 Teilnehmern auf großes Interesse. Nicht nur die Besucher, auch die Standbetreuer und Selbsthilfe-Aktiven hatten viel Spaß und einen interessanten, kurzweiligen Nachmittag mit bekannten und neuen Partnern im Selbsthilfe-Netzwerk Lichtenberg.

*Vielen herzlichen Dank allen, die zum Gelingen dieses Tages beigetragen haben!*  
Dagmar Buresch

## Selbsthilfe-Forum Lichtenberg



Foto: Hans-Joachim Knebel

Zum 2. Treffen des Selbsthilfe-Forums Lichtenberg hatten die Selbsthilfekontaktstellen Horizont, Synapse und die Kontaktstelle PflegeEngagement am 13. April 2018 mit

Selbsthilfe befasste Einrichtungen ins Nachbarschaftshaus Orangerie eingeladen.

Anknüpfend an die Auftaktveranstaltung im Oktober letzten Jahres, auf der die Teilnehmer den unbedingten Wunsch auf Fortführung des Selbsthilfe-Forums äußerten, ging es diesmal um gemeinsame Ziele, Erwartungen, Inhalte und erste konkrete Themen für die Arbeit des Selbsthilfe-Forums Lichtenberg.

Das Plenum und die drei Arbeitsgruppen gaben Raum für eine breite Diskussion, einen regen Erfahrungsaustausch, neue Kooperationen und das Entwickeln gemeinsamer Strategien.

Katrin Framke, die Lichtenberger Gesundheitsstadträtin, dankte in ihrem Grußwort als Schirmpatin den MitarbeiterInnen der Lichtenberger Kontaktstellen für Selbsthilfe und PflegeEngagement dafür, dass sie das Selbsthilfe-Forum ins Leben gerufen haben. Als gemeinsame Interessenvertretung der Selbsthilfe und feste Institution will das Forum künftig die Selbsthilfe in Lichtenberg weiter stärken und den Selbsthilfegedanken bei noch mehr Menschen im Bezirk ins Bewusstsein bringen.

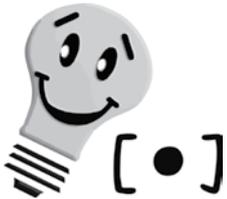
Das 3. Treffen des Selbsthilfe-Forums wird am 9. November 2018 stattfinden.  
Dagmar Buresch

## Selbsthilfe-Wegweiser Lichtenberg

Der neue Selbsthilfe-Wegweiser für Lichtenberg ist da! Er bietet eine Übersicht über in Lichtenberg tätige Selbsthilfegruppen zu den unterschiedlichsten Themen und Bereichen, wie Gesundheit-Krankheit-Handicap, Psychosoziales, Sucht, Pflege-Alter, Interkulturelles, Freizeit-Bewegung. Interessierte erfahren, wo und wann sich die jeweilige Gruppe trifft und wo man Kontakt und weitere Infos bekommt. Darüber hinaus enthält er eine Zusammenstellung wichtiger Beratungsangebote für verschiedene Fragen und Probleme mit entsprechenden Kontaktdaten. Herausgegeben wurde der Selbsthilfe-Wegweiser von den Selbsthilfekontaktstellen Horizont und Synapse und der Kontaktstelle PflegeEngagement. Finanziell unterstützt wurde er vom Bezirksamt Lichtenberg. Interessenten können den Selbsthilfe-Wegweiser in den Kontaktstellen kostenlos erhalten. (Adressen und Telefonnummern siehe Seite 12 dieser Ausgabe)



## Winterfahrt in's Störitzland 2018



**K**urz vor Ostern, vom 26. bis 29. März ging es mit 12 „Lichtpunkten“ und den drei großen „Leuchten“ per Zug und Bus auf nach Störitz am See.

Dort angekommen, nahmen die Kinder ihren „Biberbau“ in Beschlag und die ersten Süßigkeiten wechselten noch vor dem Mittagessen die Besitzer. Verspätet dazu zeigte sich der noch junge Frühling von seiner harten Winterseite. Leider hatten letzte Schneeeinbrüche zur Folge, dass wir uns öfter in den Bau zurückziehen mussten, als wir wollten, da es zum Quadfahren leider noch viel zu winterlich war.

Neben einer Disco sorgten eine Baumklettertour, der Bogenschießwettbewerb und gruppendynamische Teamspiele, sowie das legendäre, knifflige Mörderspiel für Abwechslung. So konnten wir den noch ziemlich zurückgehaltenen Frühling mit kühlen Temperaturen gut überbrücken.

So viel ausgiebige Bewegung in eisiger Frischluft, wollte natürlich auch gepflegt werden. Dafür wurde auch köstlich gekocht. In der Dämmerung wurde dann nach 21 Uhr noch drinnen, im Warmen, gespielt. Es wurde der Werwolf gesucht, der in dem Dorf sein Unwesen trieb. Aufgrund der kühlen Temperaturen wärmten sich alle bei einer sportlichen Partie Twister und einer Partie „Esel“ auf.

Mit Beginn des zweiten Schulhalbjahres unterstützen wir auch weiterhin mit regelmäßiger Arbeit die Willkommensklassen. Aufgrund des langersehnten frühlingshaften Wetters pflanzen und säen wir mit den Kindern im neuangelegten Schulgarten der Hermann-Gmeiner-Schule. Wir legen auch neue Gemüsebeete an, um bald die ersten „Früchte unserer Arbeit“ zu ernten.

*Jana, Gunda und Chrissi*

## Neue Wege zu Mobilität in Lichtenberg



Foto: Ralf Preuss



Foto: Screen aus Filmclip

2016 haben wir zusammen mit der bezirklichen Klimaschutzbeauftragten ein Angebot für arbeitslose und nicht erwerbstätige Personen entwickelt. Mit dem Ziel der Verbesserung der sozialen Integration und der Beschäftigungsfähigkeit der Teilnehmenden verknüpften wir die Themen Mobilität und Klimaschutz. Der Bezirk Lichtenberg hat durch sein Mobilitätskonzept bereits gute Maßstäbe gesetzt.

Mit unserem Projekt »Mobilitätsführerschein Plus – Bist du mobil?« konnten wir 2017 Langzeitarbeitslose für dieses Thema sensibilisieren und begeistern. Die Teilnehmenden erhielten Kenntnisse über klimafreundliche Mobilitätsangebote, verschiedene Apps und Akteure in Lichtenberg. Daraus entwickelten sie zwei Videoclips mit ihrer Sicht auf die Nutzung von »Call a Bike« und »stationsbasiertem Carsharing«. Die Teilneh-

menden zeigten über den gesamten Projektverlauf eine hohe Motivation und Kreativität.

Um ihre Kompetenzen weiter zu erhöhen, haben Teilnehmende in diesem Jahr die Möglichkeit, eine interaktive Mobilitätskarte »Interactive Mobility Map« für Lichtenberg zu entwickeln.

Das Projekt wird - wie im letzten Jahr - über die Förderung durch Mittel des Europäischen Sozialfonds [ESF/Programm Lokales Soziales Kapital] und des Landes Berlin ermöglicht und in Kooperation mit den Bezirklichen Bündnissen für Wirtschaft und Arbeit [<http://bbwa-berlin.de>] umgesetzt.

Interessierte sind herzlich Willkommen [Infos auf: [die-luecke.de](http://die-luecke.de)]! Alle Teilnehmer\*innen erhalten ein trägereigenes Zertifikat und das Zertifikat [comp@ss-4U](mailto:comp@ss-4U).

*Margit Schwabe*

## Feste, Feste

**I**m Mai und Juli stehen bei uns viele Feste auf dem Programm.

Am 25. Mai sind wir beim Fest der Nachbarn in der ORANGERIE dabei. Kommt doch auch!

Den internationalen Kindertag, am 1. Juni, begehen wir bei uns im NAPF, (hoffentlich bei gutem Wetter) mit Hüpfburg, Kakao und Kuchen.

Eine Woche später, am 8. Juni findet unser MitMachMarkt zwischen 14 - 19 Uhr statt. Gerne nehmen wir auch Ideen im Vorfeld auf. Kommt vorbei, Hauffstr. 13, 10317 Berlin, schreibt uns eine E-Mail oder ruft an. Wir wollen euch nicht nur dabei haben, wir wollen, dass ihr mitmacht.

Am 13. Juni sind wir in der Schule „Schule an der Victoriastadt“ und gestalten dort das Schulhoffest mit.

Der App-Day findet am 14. Juni statt. Wir werden das Spiel „Subway Surfers“

in abgewandelter Form in die Realität verschieben – und du kannst ein Teil davon sein!

Beim Kiezkulturfest, am 15. Juni, sind wir mit der Hüpfburg und einigen Ständen vertreten.

Am 28. Juni könnt ihr uns beim Mädchenaktionstag im Mikado treffen.

Den 4. Juli, also dem letzten Schultag, wollen wir mit euch gemütlich bei uns ausklingen lassen.

Dazu werden wir grillen, die Hüpfburg aufstellen und Waffeln backen. Von Dosenwerfen, über Tischtennis bis zu Bogenschießen werden wir einiges anbieten. Kalte Getränke bekommt ihr an unserer Cocktailbar. Und wie immer ist alles kostenfrei.

Bis dann und wir sehen uns

*Sarah, Basti und Antje*  
*kinderhaus-napf@kiezspinne.de*  
*Telefon: 5578131*



## Frieda trifft Undine

Auch dieses Jahr soll an die Kommunalpolitikerin und Widerstandskämpferin Frieda Rosenthal erinnert werden. Der Kieztreff UNDINE plant daher gemeinsam mit unserem Stadtteilbüro am **Samstag, 09. Juni** anlässlich ihres Geburtstages ein Gedenkspaziergang durch den Kiez unter der Schirmherrschaft der Bezirksstadträtin Birgit Monteiro (SPD). Anschließend findet ein Kiezbrunch im Garten des SOZIALWERKS des dfb in der Hagenstraße 57 statt. Um **11 Uhr** startet am Stolperstein von Frieda Rosenthal in der Fanningerstraße 53 ein Rundgang, der zu den weiteren Stolpersteinen im Nibelungenkiez und zur Gedenkstätte der Sozialisten auf dem Zentralfriedhof Friedrichsfelde führt. Der Förderkreis des

Friedhofes wird einige hier beigesetzte Lichtenberger Persönlichkeiten vorstellen. Gegen **12 Uhr** öffnet der Garten der UNDINE mit einer kleinen Ausstellung zur Ehren von Frieda Rosenthal und im Gedenken an weitere Opfer des Nationalsozialismus, die im Nibelungenkiez zu Hause waren. In gemütlicher Runde können Sie Ihre Nachbarinnen und Nachbarn und einige historische Hintergründe Ihres Kiezes kennen lernen. Es gibt ein Buffet, Musik und Spielmöglichkeiten für Kinder.

Für Essen und Getränke wird ein freiwilliger Beitrag von 4-8 Euro erhoben – je nachdem, wieviel jeder Gast bezahlen kann. Alle Gäste, die *Frieda* oder *Undine* heißen, erwartet eine Überraschung.

*Christian Paulus*

## „Wir sind gern für die Ratsuchenden da“ 3 Fragen an Tamila Brinkema, juristische Beraterin in Berlin bei der Unabhängigen Patientenberatung Deutschland



Foto: Bereitgestellt von UPD

Zu welchen Fragen beraten Sie Menschen, die in die Beratungsstelle in Berlin kommen, besonders oft?

Ganz besonders häufig berate ich zu ärztlichen Behandlungsfehlern und zu Themen rund um das Krankengeld. Es freut und motiviert uns, wenn unser Angebot angenommen wird. Gut ist eine Beratung immer dann, wenn die Ratsuchenden nach dem Gespräch selbst den Eindruck haben, jetzt mehr Klarheit zu haben, um dann selbst die für sie richtigen Entscheidungen treffen zu können.

Welche Informationen sollten Ratsuchende im Idealfall schnell parat haben, um die Beratung vor Ort besonders gut nutzen zu können?

In vielen Fällen reicht es völlig aus, wenn Ratsuchende einfach zur vorab vereinbarten Zeit vorbei kommen. Zur Unterstützung können je nach Fall auch Unterlagen mitgebracht werden.

Wie ist die Vernetzung der UPD mit anderen Hilfseinrichtungen in Berlin gestaltet?

Über die vielfältigen Kontakte zu Beratungsstellen, die in Berlin zur Verfügung stehen, freuen wir uns. Oft können wir in der persönlichen Beratung konkrete Anlaufstellen nennen, die in schwierigen Situationen weitere Unterstützung bieten, oft wird von Selbsthilfestellen und Service-Einrichtungen auch auf unsere Angebote verwiesen, was ebenfalls ganz in unserem Sinne ist.

### Hintergrund

Die Unabhängige Patientenberatung Deutschland (UPD) bietet bundesweit eine unabhängige, neutrale, kostenfreie und evidenzbasierte Beratung zu medizinischen und sozialrechtlichen Gesundheitsfragen. In Berlin ist die Patientenberatung mit einer eigenen Beratungsstelle vertreten, die nach vorheriger Terminvereinbarung genutzt werden kann.

Beratungsmöglichkeiten der UPD im Überblick:

Telefonische Beratung von montags bis freitags von 8 bis 22 Uhr und samstags von 8 bis 18 Uhr unter **0800 0117722**

Beratungsangebot in Berlin:

Die UPD Beratungsstelle Berlin ist am Legiendamm 4 in Berlin zu finden. Bitte wenden Sie sich zur Terminabstimmung an die kostenfreie

Telefonnummer **0800 011 77 25**.

*Tamila Brinkema*

## Den Tagen mehr Leben geben

„Es geht nicht darum, dem Leben mehr Tage zu geben, sondern den Tagen mehr Leben“ - so das bekannte Zitat von Cicely Mary Saunders der Begründerin der modernen Hospiz- und Palliativ-Bewegung. Immer mehr Menschen setzen sich ehrenamtlich oder beruflich dafür ein, die Lebensqualität am Ende des Lebens zu verbessern.

In Lichtenberg haben sich vor zwei Jahren engagierte Ärzte, Schwestern und Mitglieder anderer Berufsgruppen zusammengefunden und den Palliativförderverein Lichtenberg e.V. gegründet. Sie wollen vor allem in unserem Bezirk informieren, Betroffene und Angehörige unterstützen und Projekte zur Gesundheitsförderung begleiten.

Im letzten Jahr lud der Verein zum Sommerfest und in diesem Jahr lädt er uns alle ein zum Mitwirken, Stöbern und Verweilen beim

### KIEZFLOHMARKT

**am 9. Juni 2018 von 14 – 18 Uhr**  
im Nachbarschaftshaus ORANGERIE.

Manchen mag es befremden, wenn ein Verein, der sich eher mit Tod und Sterben beschäftigt, zum aktiven und fröhlichen Treiben beim FLOHMARKT einlädt. Doch die Gründungsmitglieder des Palliativfördervereins Lichtenberg e.V. sehen dies anders:

Sie wollen dem Thema Begleitung und Betreuung von unheilbar kranken Menschen und ihren Angehörigen öffentlich und mitten im Leben begegnen, um möglichst vielen Menschen einen würdevollen letzten Lebensabschnitt zu ermöglichen.

Daher kommen Sie, machen Sie Ihren Trödel zu (Ihrem) Geld, melden Sie sich zum KIEZFLOHMARKT an! Mit der Standgebühr von 10 Euro pro Tisch unterstützen Sie die Aktivitäten des Palliativfördervereins Lichtenberg e.V.

Natürlich wird auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt!

Anmeldung und weitere Info:

E-mail: [info@pfv-lichtenberg.de](mailto:info@pfv-lichtenberg.de)

Telefon: **030 5518 2016**

*Beatrix Rumpel*



## Starke Brücken

Bereits seit 2006 sind wir als Träger mit unseren Angeboten vor Ort. In der, von der HOWOGE unterstützten, Familienservicestelle können sich Interessierte zu Themen rund um Schwangerschaft, Geburt, Kindererziehung und –gesundheit zu folgenden Zeiten beraten lassen:

**Montag 16-18Uhr,**

**Donnerstag 10-12Uhr**

In der Regulationsprechstunde,

**Dienstag 12-14Uhr,**

finden Eltern mit ihrem Kind bei Schrei-, Schlaf-, oder Fütterproblematik Rat.

Gern angenommen wird auch der offene Elterntreff „Entspannt ins Wochenende“ am

**Freitag 10-12Uhr,**

der Kurs „Wie zeigt mein Kind, was es braucht?“ sowie der Babymassagekurs.

Neu dazugekommen sind der Gesundheitskurs „Sichere Eltern – gesunde Kinder“ sowie die Eltern-Kind-Gruppe „FuN-Baby“ für Eltern mit Kindern bis 18 Monaten und die Psychomotorikgruppe „Toben macht schlau“ für Kinder im Alter von 3-6 Jahren.



Foto: Bereitgestellt von Starke Brücken GbR

### Kommende Angebote:

(mit Anmeldung):

- „Toben macht schlau“  
**4.-29. Mai**
- Babymassagekurs  
**8. Mai-5. Juni**
- FuN-Baby Eltern-Kind-Gruppe  
**22. August-17. Oktober**
- „Sichere Eltern – gesunde Kinder“  
**27. August-25. Oktober**
- „Wie zeigt mein Kind was es braucht?“  
**28. August-16. Oktober**

*Ihr Team der Starke Brücken GbR*

## Forum Frankfurter-Allee-Süd

Am 23. April hatten wir zum Forum FAS eingeladen. Zum Thema „Gewerbepark Coppistraße“ gab zunächst die Bezirksstadträtin für Stadtentwicklung Birgit Monteiro einen Überblick über die bezirkliche Einordnung dieses Bauvorhabens. Architekt Marc Kocher informierte die ca. 100 Teilnehmer\*innen aus der Nachbarschaft mit Lageplänen und Bildern über die Gestaltung des ausschließlich für eine Büronutzung vorgesehenen Gewerbeparks. Als Verantwortlicher des zuständigen Bauamtes legte Herr Lindemann die rechtlichen Voraussetzungen für einen Bebau-

ungsplan dar und bezifferte die Bearbeitungsdauer auf ca. 20 Monate. In mehreren Fragerunden erhielten die Nachbar\*innen Auskunft zu ihren Bedenken und Fragen, u.a. zum Arten- und Tierschutz, Lärmbelästigung in der Bauphase, Parkraumverlust und der Grünanlagengestaltung. Aus der Anwohnerschaft wurde die Bildung einer Bürgerinitiative zur Wahrnehmung ihrer Interessen angeregt. Je nach Entwicklung des Vorhabens werden wir weitere Foren FAS hierzu organisieren und die Bürgerbeteiligung unterstützen.

*Michael Kunze*

## Sana-Gesundheitstreff in der Orangerie

Mit den sehr gut besuchten Veranstaltungen zur Darmkrebsvorsorge im März und zu Arthrose und Gelenkersatz im April hat sich der Sana-Gesundheitstreff in Kooperation von Sana-Klinikum und Selbsthilfekontaktstelle Synapse in unserem Nachbarschaftshaus weiter fest etabliert. Die Idee, ein so ernstes Thema wie Krebsvorsorge sowohl auf informative als auch amüsante Weise dem Publikum nahe zu bringen, ist aufgegangen. Neben einem Arztvortrag und einer Ausstellung sorgte die Premiere eines Theaterstücks des Vorsorg-Theaters aus Frankfurt/Main für große Begeisterung. Wer Probleme mit Hüfte oder Knie hat, fand im April hervorragende Aufklä-

rung und Beratung durch Ärzte, Physiotherapeuten und Sozialarbeiter des Klinikums. Sie nahmen sich Zeit, um neben ihrem Vortrag alle offenen Fragen der Besucher geduldig zu beantworten. Wo erlebt man das sonst noch?

Am 14. Juni um 17.30 Uhr lautet das Thema im Sana-Gesundheitstreff „Bin ich zu dick oder bin ich schon adipös?“. Sie sind herzlich dazu eingeladen! Der Eintritt ist frei.

Außerdem wird es am Samstag, 9. Juni von 14-18 Uhr einen Kiezflohmarkt des Palliativfördervereins Lichtenberg e.V. in und um das Nachbarschaftshaus ORANGERIE geben. (Siehe auch Seite 7)

*Dagmar Buresch*

## WILLKOMMENSKULTUR in der Kiezspinne

Jeden Montag um 17 Uhr treffen wir uns im Nachbarschaftshaus zu Kaffee und Kuchen, um die Lichtenberger\*innen die hier seit vielen Jahren leben, mit den Neuankömmlingen bekannt zu machen.

Im Sprach- und Begegnungscáfé, das im Foyer stattfindet, könnt ihr neue Leute treffen und Kontakte knüpfen, Deutsch üben, die Sprachkenntnisse verbessern oder mit jemandem reden, der aus einer ganz anderer Kultur und einem fremden Land nach Berlin gekommen ist. Jede Woche kommen mehr Leute dazu, was uns wirklich freut. Am Montag, dem 18. Juni planen wir einen internationalen Schmaus zu veranstalten: jeder kann kommen, sein Lieblingsessen oder ein Gericht aus seinem jeweiligen Land mitbringen, mit anderen teilen und probieren, was die

andere Leute gemacht haben. Ihr seid alle herzlich eingeladen dabei zu sein.

Jeden Donnerstagabend trifft sich auch der Chor „Stimmtausch: Berlin singt mit Flüchtlingen“, um zusammen Lieder in verschiedenen Sprachen zu singen. Der Chor nimmt an einem großen Berliner Projekt teil und am Samstag, dem 26. Mai wird er mit vielen anderen Chören in der Philharmonie am Konzert „The Public Domain: Eine Komposition für 1000 Stimmen“ teilnehmen.

Falls Sie zu dieser internationalen Gruppe gehören möchten, sind Sie herzlich eingeladen, am nächsten Donnerstag zur Probe in das Nachbarschaftshaus zu kommen.

*Joanna Wojtarowicz, Jana Glasebach und Anne Stöckman*



## Neues aus Alt-Lichtenberg

Die Vorbereitungen zum FAN (Frankfurter Allee Nord) KiezFest in Alt-Lichtenberg sind in vollem Gange. Am 8. Juni von 15 bis 19 Uhr findet im Nibelungenpark ein Kiezfest in einem ungewöhnlichen Format statt.

Seit 5 Jahren finden im Stadtbau- und Sanierungsgebiet Frankfurter Allee Nord „FAN-Konferenzen“ für Anwohner und Anwohnerinnen statt, bei denen Themen aus dem Gebiet diskutiert und aktuelle Förderprojekte vorgestellt werden. Die jährlichen FAN-Konferenzen dienen der Information und Einbindung der Bewohner und Bewohnerinnen in Entscheidungsprozesse der Entwicklung im Sanierungsgebiet.

Auf Initiative des FAN-Beirats soll dieses Jahr die Konferenz in einem ungewöhnlichen Format stattfinden: Konferenz und Straßenfest werden zum FAN. KiezFest verbunden. Eingeladen sind

alle Generationen in der Nachbarschaft und darüber hinaus Besucher und Besucherinnen aus dem gesamten Bezirk.

Eine Rallye führt durch die Nachbarschaft, durch die neuen und bereits abgeschlossenen Sanierungsprojekte. Spielstationen zum Mitmachen für die Kinder und kulinarische Köstlichkeiten sorgen für eine ausgelassene Stimmung. Daneben gibt es für die Gäste des Festes die Möglichkeit, sich über Initiativen, Projekte und Einrichtungen des Stadtteils sowie über den aktuellen Stand der Entwicklungen im Sanierungsgebiet zu informieren. Auch an eine Schlechtwetter-Variante haben die Organisatorinnen gedacht.

Mehr Informationen zum Beirat Frankfurter Allee Nord finden sie im Internet unter

[www.alt-lichtenberg-fan.de](http://www.alt-lichtenberg-fan.de)

*Ksenia Porechina*

## Rusche 43 - wie weiter!



Foto: Reiner Meyer

Seit vier Monaten ist die Kiezspin-Ne Träger der kommunalen Begegnungsstätte Rusche 43. Wir haben inzwischen die Besucherinnen und Besucher sowie die Angebote und deren Macher sowie die Ehrenamtlichen, die die Angebote mit absichern, kennengelernt. Wir sind personell neu aufgestellt, haben gegenwärtig neben dem Einrichtungsleiter zur Zeit vier Beschäftigte, die die Angebote unterstützen und begleiten. Damit stellen wir sicher, dass die Einrichtung sicher ist und unsere Gäste auch weiterhin regelmäßig ihre

gewohnten Angebote wahrnehmen können. Die Einrichtung ist damit vor allem für Senioren und Seniorinnen für die Zukunft gesichert.

Aber das ist uns nicht genug. Wir möchten gemeinsam mit dem Bezirksamt die Rusche 43 weiterentwickeln, dabei neue Zielgruppen aus der Nachbarschaft gewinnen wie z.B. Familien, jüngere Senioren\*innen, Zugewanderte und natürlich auch sozial Bedürftige. Wir wollen dabei die räumlichen Möglichkeiten unserer Einrichtung besser nutzen und neue Angebote zur Freizeitgestaltung, mit Informationen, Allgemeinbildung und Gesundheits- und Selbsthilfeangeboten entwickeln und in unser Programm aufnehmen.

Wichtig ist uns dabei, die Meinungen, Bedürfnisse und Vorstellungen unserer Nachbarn\*innen kennenzulernen. Bisher wird die Einrichtung als Begegnungsstätte für Senioren\*innen wahrgenommen. Uns ist es jedoch wichtig, besonders den generationsübergreifenden Aspekt der Nachbarschaftsarbeit mehr in den Fokus zu rücken. Deshalb wollen wir Ende August 2018 einen Tag der offenen Tür durchführen, an dem wir uns unseren Nachbarn vorstellen und erste Angebote unterbreiten wollen.

*Andreas Svojanovsky*

## Aus dem Fennpfuhl



Seit ein paar Wochen gibt es jetzt auch im Fennpfuhl das Projekt der „Flexiblen Kinderbetreuung“. Dieses Angebot richtet sich an alleinerziehende Mütter und Väter, die im Fennpfuhl leben. Sie haben die Möglichkeit, nach terminlicher Verabredung ihr Kind zur Betreuung in der Begegnungsstätte im Haus der Generationen der RBO – In-mitten gGmbH für ein paar Stunden abzugeben. Den Alleinerziehenden soll damit die Möglichkeit gegeben werden, Termine bei Ärzten, Ämtern etc. in Ruhe wahrnehmen zu können. Die Betreuung kann von Montag bis Freitag in der Zeit von 9-18 Uhr stattfinden. Ihre Kinder können im Alter von 1-12 Jahren von uns betreut werden. Um das wichtigste nicht zu vergessen, die Flexible Kinderbetreuung ist für Sie kostenfrei. Falls Sie selbst Bedarf haben oder jemanden kennen, der Unterstützung benötigt, dann melden Sie sich bitte bei mir.

Neben diesem Angebot gibt es auch in diesem Jahr wieder viele Feste und Veranstaltungen im Fennpfuhl.

**Am 7. Juni 2018**

**ab 14 Uhr**

Freizeitsportanlage im Fennpfuhl findet ein Kinderfest statt.

**Am 15. Juni 2018**

**ab 15 Uhr**

im Haus der Generationen das Gartenfest, mit vielen tollen musikalischen Höhepunkten.

Und wichtig, merken Sie sich vor

**21. September 2018**

**15-22 Uhr**

**das Fennpfuhl Fest**

am Anton-Saefkow-Platz.

Auch in diesem Jahr wird es wieder ein tolles Showprogramm, Angebote für Jung und Alt, als auch das abschließende Höhenfeuerwerk geben. Diese und viele weitere Veranstaltungen finden Sie in unserem Stadtkalender

[www.kiezcal-lichtenberg.de](http://www.kiezcal-lichtenberg.de)

*Tina Messerschmidt*



## REGELMÄSSIGES



### Beratung

#### Nachbarschaftshaus ORANGERIE Schulze-Boysen-Str. 38

- **Beratung für pflegende Angehörige und Pflegebedürftige**  
Di 13-15 Uhr, Do 10-12 Uhr
- **Ernährungsberatung**  
letzter Do im Monat 17-19 Uhr  
Anmeldung erforderlich  
Tel 0176 87047437 oder 55489635  
E-mail: andrea.lehmann@ok.de oder  
selbsthilfe.synapse@kiezspinne.de
- **Mieterbeirat**, öffentliche  
Sitzung 2. und 4. Mo, 18-20 Uhr
- **Rechtsberatung** 2. Di im Monat,  
17-19 Uhr (mit Anmeldung)
- **Sozialberatung (bes. zu ALG II)**  
Do 13-17 Uhr und nach Vereinbarung
- **Selbsthilfe-Beratung**  
Mo 13-17, Di 13-16, Fr 10-12 Uhr  
und nach Vereinbarung
- **Soziale Beratung für Rheuma-**  
**patienten** der Deutschen Rheuma-Liga, Berlin e.V., 1. und 3. Di im  
Monat, 14-16 Uhr und nach Vereinbarung, Anmeldung erforderlich:  
Tel 322903250  
E-mail: beratung@rheuma-liga-berlin.de
- **Sprechstunde des Mieterbeirates**  
1. Do im Monat, 17-19 Uhr

#### Frauentreff Alt-Lichtenberg Hagenstr. 57

- **Frauengespräche**,  
Einzelberatungen für Frauen  
Mo, 14 Uhr, Anmeldung unter  
Tel. 55799410 oder 55799411
- **Soziale Beratung f. Frauen**, 1. Di, 9 Uhr

#### Julateg Finsolv Lichtenberg e.V. Normannenstr. 5A

- **Schuldnerberatung**  
Mo-Fr 9-12 und 13-15 Uhr  
(Anmeldung 5101007)



### Generation 60+

#### Nachbarschaftshaus ORANGERIE Schulze-Boysen-Str. 38

- **Computeria Medientreff 60+**  
Mo 12:30-14:30 Uhr, einzelner Tag 6 €,  
monatlich 20 € (vor Beginn)
- **Gedächtnistraining**  
Di u. Mi 10:30 Uhr, 1 €/Termin
- **Gymnastik für Männer**  
Di 10 Uhr, 10 €/Monat

- **Kaffeeklatsch**  
3. Mo im Monat, 14:30 Uhr, 3 €
- **Nähen m. Nachbarn** Mi 9-12 Uhr, 1 €
- **Senioren gymn.** Mo 9-10, Di 8-9 und  
9-10, Mi 8-9 u. 9-10 Uhr,  
10 €/Monat
- **Senioren singegruppe** Mi 15 Uhr, 1 €



### Gesundheitsselbsthilfe

#### Nachbarschaftshaus ORANGERIE Schulze-Boysen-Str. 38

- **Bewegungs- und Entspannungskurse:**  
Anmeldung erforderlich  
Einstieg in laufende Kurse nur  
nach Absprache möglich.
- **Gesellschaftstanz** Di 18 Uhr
- **Rücken-Knie- und Gangschule**  
Mi 16 Uhr (mit Anmeldung)
- **Line Dance** (Fortgeschrittene)  
Mo, Mi 18 Uhr
- **Qigong** Fr 12:45 Uhr
- **Yoga** Di 16:30, 17:45 und 19 Uhr

#### Selbsthilfegruppen:

- **Angehörige psychisch Kranker**  
3. Mo im Monat, 17:30 Uhr
- **Angst, Depression, Psychose I**  
1. und 3. Mo im Monat 18 Uhr  
(mit Anmeldung)
- **Angst, Depression, Psychose II**  
Di 18 Uhr (mit Anmeldung)
- **Aphasie**  
1. Do im Monat, 14 Uhr  
(mit Anmeldung)
- **Beckenbodenprobleme**  
Di 14:30 Uhr
- **Bosnisch, kroatisch und serbisch**  
**sprechende Frauen zum Thema**  
**Gesundheit**  
1. und 3. Mo im Monat, 15:30 Uhr
- **Bosnische Frauen, Tanz**  
**und Gesang**  
1. und 3. Do im Monat, 17:30 Uhr
- **Colitis Ulcerosa, Morbus Crohn,-**  
**Zöliakie, Reizdarm** (in Gründung)
- **Depression** Do 18:30 Uhr  
(mit Anmeldung)
- **Depression** 1. und 3. Mo im  
Monat, 18:15 Uhr  
(geschlossene Gruppe)
- **Deutsche ILCO, Gruppe Lichten-**  
**berg, für Stomaträger, Menschen**  
**mit Darmkrebs und deren Ange-**  
**hörige** 3. Mi im Monat 14 Uhr
- **Diabetes** 1. Di im Monat, 14:30 Uhr
- **Junge Selbsthilfe**  
SHG „Soziale Ängste u. depressive  
Verstimmungen für junge

- **Menschen von 18-35 Jahre“**  
2. u. 4. Di im Monat, 17:30 Uhr
- **Lebenspartner von Menschen**  
**mit Depressionen,**  
**bipolarer Störung,**  
3. Mo im Monat, 17:30 Uhr
- **Lesekreis „Soziale Ängste“**  
2. Do im Monat, 18:15 Uhr
- **Lymph- und Lipödem**  
2. Mi im Monat, 18 Uhr
- **Osteoporose, 7 Gymnastikgruppen**  
(Termine erfragen)
- **Parkinson** 3. Mo im Monat, 15 Uhr
- **Rheuma** 1. Di im Monat, 16 Uhr  
(mit Anmeldung)
- **Russischsprachige SHG Gesund-**  
**heit** 2. u. 4. Mi, 14 Uhr
- **Schreiben für die Seele**  
3. Di im Monat, 18 Uhr
- **Soziale Ängste und ihre**  
**Folgeerkrankungen**  
Do 10 Uhr  
(mit Anmeldung)
- **Zwänge**, 1. u. 3. Di im Monat  
17:30 Uhr

#### SHG sowie Bildungs- und Bera- tungsstelle für Anfallkranke e.V. Wotanstr. 14

- **Bowling**, 2. Mo im Monat
- **Gruppentreffen im Begegnungs-**  
**zentrum „Lebensfreude“**  
Mi, 15 - 18 Uhr
- **Spaziergänge**  
3. So im Monat  
nach Abstimmung
- **Spiele-Nachmittag**  
letzter Fr im Monat,  
16 - 19 Uhr



### Pflegeunterstützung

*Pflegende Angehörige und  
Menschen mit Pflege-/Hilfebedarf:*

- **Angehörige von Menschen mit**  
**Demenz**  
1. Mo im Monat, 10 Uhr
- **Elterncafé**  
für Mütter und Väter von  
erwachsenen Kindern mit  
Behinderung  
3. Mi im Monat, 10 Uhr
- **„Im Alltag gesund bleiben“**  
für pflegende Angehörige,  
Mi 17:30 Uhr
- **Spaziergangsgruppe**  
Mo 11 Uhr
- **Treffen zum Tee**  
1. Fr, 14 Uhr



**Tagespflege „Am Fennpfuhl“  
Franz-Jacob-Str. 16-18**

- Gesprächsgruppe für Angehörige von Menschen mit Demenz  
2. Di im Monat 18 Uhr  
(mit Anmeldung)

**Kinder, Jugendliche und Familien**

**Nachbarschaftshaus ORANGERIE  
Schulze-Boysen-Str. 38**

- **Familiennachmittag**  
Mi und Fr, 16-18 Uhr  
1 € pro Kind
- **Familienservicestelle**  
Mo 16 -18 Uhr, Do 10-12 Uhr
- **Krabbelgruppe**  
Do 10 -12 Uhr, 1 € pro Kind
- **Nachhilfe**  
(vorrangig für Kinder aus Aussiedlerfamilien)  
Mo 14 -18 Uhr, Di 15-18 Uhr,  
Do 14 -18 Uhr  
und nach Vereinbarung

*in Kooperation  
mit Starke Brücken GbR*

- **Eltern-Kind-Gruppe „Wie zeigt mein Kind was es braucht?“**  
Di 10 -11:30 Uhr,  
Anmeldung bei Sabine Weiser  
Tel. 0157 85 61 32 32
- **Eltern- und Schwangerentreff „Entspannt ins Wochenende“**  
Fr 10 -11:30 Uhr
- **„Little Friends“**  
Mi 10 -11:30 Uhr  
Internationale Babygruppe für Eltern mit Kindern im 1. Lebensjahr und Schwangere (kostenloses Angebot)  
Nehmen Sie Kontakt mit uns auf:  
Susanne Bonin, Tel. 0151 26033009  
Lisa Beckmann, Tel. 0176 29251517
- **Regulationssprechstunde**  
(Vertrauliche und kostenlose Beratung)  
Di 12-14 Uhr

*Angebote  
für Jugendliche*

- **Offenes Mediencafé**  
Mi 15 -17 Uhr
- **TubeTV Medienredaktion**  
Mo15:30-18:30 Uhr

**Kultur, Freizeit und Lebensart**

**Nachbarschaftshaus ORANGERIE  
Schulze-Boysen-Str. 38**

- **Berlin singt mit Flüchtlingen**  
Do 19:00 Uhr
- **Der Besondere Freitag**  
1. Fr im Monat, 10-12 Uhr,  
7,50 € (inkl. Frühstück)
- **Fotozirkel**  
2. und 4. Mo, 17 Uhr
- **IG Heimatgeschichte**  
Termine im Sekretariat erfragen!
- **Literaturcafé**  
Mi 14:30 Uhr, 1 €/Termin
- **Sprach- und Begegnungscafé**  
Mo 17:00 - 19:30 Uhr
- **Textschmiede**  
1. und 3. Do, 16 Uhr

**Frauentreff Alt-Lichtenberg  
Hagenstr. 57**

- **Frauengespräche**  
Mo, 14 Uhr
- **Frauensportgruppe „proBeweglich“**  
Mi 10 Uhr, im „Holzhaus“, Gotlindestr. 38
- **Sport mit Manja** Di 14 Uhr

**Kunst und Handwerk**

**Nachbarschaftshaus ORANGERIE  
Schulze-Boysen-Str. 38**

- **Druck- u. Grafikkurse** (auf Anfrage)

**Weiterbildung**

**Nachbarschaftshaus ORANGERIE  
Schulze-Boysen-Str. 38**

- **Englisch-Konversation** Mi 10 Uhr
- **Kommunikation in Englisch:**  
Do 10 Uhr, 11:30 u. 13 Uhr (3 Gr.)
- **Englisch für Alltag und Urlaub**  
Mo, 18 Uhr (Gruppe)
- **Französisch** (geschlossene Gruppe)  
Do 18:00 -19:30 Uhr
- **Spanisch für Anfänger**  
Mi 18 -19 Uhr

**Kiez-Service**

**Nachbarschaftshaus ORANGERIE  
Schulze-Boysen-Str. 38**

- **Raumnutzung**  
Mo 13 -18, Di 13-17, Fr 10-15 Uhr
- **Bibliothek**  
Do 11-14 Uhr (Ausleihe u. Rückgabe)
- **Nähstübchen** Mi 9-12 Uhr
- **Kasse** Mi 13-18, Do 9-14 Uhr
- **Stadtteilwerkstatt**  
Mo-Fr 8-13 Uhr

**LESERBRIEF**



**Wandern ist wie ein  
Jungbrunnen**

**Z**iel unserer Wanderung im April waren Schloss und Schlosspark Babelsberg.

17 Senioren (14 Frauen und leider nur 3 Männer) haben bei herrlichem Frühlingswetter an der Wanderung teilgenommen. Wir sind ab Bahnhof Griebnitzsee an gepflegten Gärten und Villen entlang gewandert und haben uns an der Pracht der Frühlingsblumen und der blühenden Bäume erfreut. Im Schlosspark angekommen, war der Blick in den Park und über die Havel mit der in der Sonne glänzenden historischen Glienicker Brücke überwältigend. Das romantische, ab 1833 im Mittelalterstil erbaute Schloss, das 2016 saniert wurde, bot uns einen zauberhaften Anblick.

Nach einer erfrischenden Rast im Schlossparkrestaurant genossen wir die Wanderung auf den schattigen Wegen des Parks, an denen beiderseits Frühlingsblumen in hellen Farben leuchteten. Wir bewunderten die Schönheit der Architektur des Flottowturms und die bezaubernde Sicht auf die den Park umgebende Landschaft. Von unseren interessanten Erlebnissen und Eindrücken erfüllt und mit dem guten Gefühl, Körper und Geist aktiviert und gestärkt zu haben, begaben wir uns auf die Heimfahrt.

Erika Schoene hatte wieder alles bestens vorbereitet und war – wie immer – eine gute Wanderleiterin. Dafür danken wir ihr.

*Brigitte Fonzi*





## BESONDERE VERANSTALTUNGEN

### Freitag, 04.05., 16:00 Uhr

Festveranstaltung  
„25 Jahre Kiezspinne“  
Für geladene Gäste

### Montag, 07.05., 16:00 Uhr

Informations- und Erfahrungsnachmittag zum Titel  
„Was geht Dich Mobilität an?“  
Wir laden Nachbarn\*innen und Interessierte zur Teilnahme an dieser Veranstaltung herzlich ein.  
(siehe Seite 2)

### Samstag, 12.05., 17:00 Uhr

Maifest / Projekt Katjuscha  
Kostenbeteiligung: 5,00 €

### Donnerstag, 17.05., 10:00 Uhr

Wanderung  
Volkspark Humboldthain  
Treffpunkt: S-Bahnsteig Frankfurter Allee, hinterer Ausgang  
Fahrkarte: AB

### Donnerstag, 17.05., 17:00 Uhr

Jour Fixe  
Austausch und Information zu ambulant betreuten Wohngemeinschaften für Menschen mit Demenz  
*Eine Veranstaltung des SWA e.V. in Kooperation mit der Kontaktstelle PflegeEngagement*  
Anmeldung: (030) 28 47 23 95

### Donnerstag, 17.05., 19:00 Uhr

Die junge Distel  
„Wir haben genug. Kabarett zur Lage der Nation.“  
Kostenbeteiligung: 12,50 €  
(siehe Seite 3)



Wir danken unseren Förderern und Partnern:

Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales



Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung



Herausgeber: Kiezspinne FAS e.V., Schulze-Boysen-Straße 38, 10365 Berlin, Tel.: 55489635, Fax 55489634, V.i.S.d.P.: Manfred Becker, Druck: Bunter Hund, Berlin, E-Mail: redaktion@kiezspinne.de, IBAN: DE91100205000001007901, BIC: BFSWDE33BER, Bank für Sozialwirtschaft, Redaktionsschluss für 4/18: 13.06.2018

### Freitag, 25.05., 15:00 Uhr

Europäisches Fest der Nachbarn  
(siehe auch Seite 4)

### Montag, 28.05., 14:30 Uhr

Kaffeeklatsch  
Kostenbeteiligung 3 € (inkl. 1 Tasse Kaffee und 1 Stück Kuchen)

### Mittwoch, 30.05., 19:00 Uhr

Hajo Schumacher  
- Solange du deine Füße auf meinen Tisch legst - Mein schrecklich lustiges Leben als Vater  
Anmeldung ist erforderlich unter: anne.stoeckmann@kiezspinne.de oder Telefon: 55489635.  
(siehe Seite 4)

### Freitag, 01.06., 10:00 Uhr

Der Besondere Freitag  
zu Gast ist Torsten Harmsen, ehem. Journalist und Buchautor  
Kostenbeteiligung: 7,50 € (inkl. Frühstück)

### Samstag, 09.06., 14 - 18 Uhr

Kiezflohmarkt des Palliativfördervereins Lichtenberg e.V.  
Infos und Standanmeldung: info@pfv-lichtenberg.de oder Tel.: 55182016 (siehe Seite 7)

### Donnerstag, 14.06., 17:30 Uhr

Sana-Gesundheitstreff in der Orangerie  
Thema: „Bin ich nur zu dick oder bin ich schon adipös?“  
Interdisziplinäres Adipositas-Team des Sana-Klinikums: Nicole Hotze, Dr. Britta Liersch-Löhn, Dr. Matthias Federlein  
(siehe Seite 5), Eintritt frei!

### Donnerstag, 14.06., 18:00 Uhr

Vernissage zur Fotoausstellung zum Thema „Lichtenberg“ vom 14.06. - 11.08.

### Freitag, 15.06., 15:00 Uhr

KiezKulturFest (siehe Seite 2)

### Donnerstag, 21.06., 09:30 Uhr

Wanderung um den Schlachtensee (ca. 6 km)  
Treffpunkt: S-Bahnsteig Frankfurter Allee, hinterer Ausgang  
Fahrkarte: ABC

### Donnerstag, 21.06., 14:30 Uhr

Sommerfest Seniorentreff  
Kostenbeteiligung 1 €

## ÖFFNUNGS-/SPRECHZEITEN

Nachbarschaftshaus ORANGERIE  
Schulze-Boysen-Straße 38  
10365 Berlin

**Selbsthilfekontaktstelle Synapse**  
Mo 13-17, Di 13-16, Fr 10-12 Uhr u. nach Vereinbarung,  
Tel: 55491892

**Medienkompetenzzentrum Die Lücke**  
Mo-Fr 14-19,  
Tel: 55491894

**Zentralkasse (in der ORANGERIE):**  
Mi 13-18 Uhr, Do 9-14 Uhr

**Raumnutzung:**  
Mo 13-18 Uhr, Di 13-17 Uhr, Fr 10-15 Uhr

### Außerhalb unseres Hauses

**Selbsthilfekontaktstelle Horizont Ahrenshooper Str. 5**  
Di 14-18, Mi 13-16, Do 10-13 Uhr u. nach Vereinbarung,  
Tel: 9621033

**Kontaktstelle PflegeEngagement Schulze-Boysen-Str. 37:**  
Di 13-15 Uhr, Do 10-12 Uhr und nach Vereinbarung,  
Tel: 28472395

**Seniorenbegegnungsstätte „Rusche 43“**  
**Ruschestraße 43:**  
Mo 12-18, Di 12-17, Mi 9:30-17, Do 12-17 Uhr, Fr 10-17,  
Tel: 5592381

**Schülerclub Lichtpunkt Harnackstraße 25:**  
Mo-Fr 13-18 Uhr,  
Tel: 5539073

**Kinderhaus NAPF Hauffstraße 13:**  
Di-Fr 14-19 Uhr, Sa 13-19, in den Ferien Di-Sa 12-19,  
Tel: 5578131

**Stadtteilwerkstatt: Schulze-Boysen-Str. 40:**  
Mo-Fr 10-13 Uhr